

Our Newsletter is also  
available in English.  
Please scan the QR-code  
to download it.



## EUROPA BEGINNT IN PERCHTOLDSDORF

Nachhaltige europäische Stärke entsteht nicht durch radikale Reformen, sondern durch schrittweise, alltagsnahe Verbesserungen. Gemeinsames Handeln macht Europa wirtschaftlich, politisch und ökologisch wirksamer, doch Fortschritt braucht praktische Impulse statt abstrakter Fakten. Verfestigte Denkmuster und vorschnelle Bewertungen behindern den angestrebten Wandel; erst offenes Zuhören ermöglicht eine produktive Auseinandersetzung mit komplexen Themen.

Genau hier setzt die Veranstaltung zum Europatag an, die die Gemeinde Perchtoldsdorf am 9. Mai von 10.00 bis 14.00 am Marktplatz organisiert. Wir laden dazu ein, den Europatag bewusst ohne Pathos und über alle politischen Grenzen zu begehen: bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und einander zuzuhören. Im offenen Austausch über das Alltägliche entsteht jenes Verständnis, das Europa als gemeinsames Zuhause erfahrbar macht.

# NEOSletter

## PERCHTOLDSDORF

2026 / AUSGABE 1

NEOS

**Mit Blick  
auf die Zukunft**



## SPAREN MIT MASS

„Natürlich muss gespart werden – aber wo konkret wollt ihr ansetzen?“

Diese Frage wird mir in den letzten Wochen besonders häufig gestellt. Die Antwort darauf hat die letzte Gemeinderatssitzung klar gezeigt: Wir setzen dort an, wo es notwendig und möglich ist – transparent, verantwortungsvoll und ohne die Zukunft unserer Gemeinde aus den Augen zu verlieren.

Einer der größten Brocken im Budget ist das Freizeitzentrum. Deshalb haben wir hier gezielt Maßnahmen gesetzt, insbesondere beim Hallenbad und bei der Sauna. Gemeinsam mit den bereits im Dezember angepassten Eintrittspreisen bringt das eine spürbare Entlastung des Gemeindebudgets von rund einer halben Million Euro schon in diesem Jahr.

Ein weiterer Schritt betrifft den sehr schlecht ausgelasteten Ortsbus. Derzeit verhandeln wir über eine Einstellung dieses Angebots. Dadurch können jährlich mehr als 200.000 Euro eingespart werden. Wir arbeiten an einer „last-mile“ Lösung für Bürgerinnen und Bürger, die aus sozialen Gründen Unterstützung durch die Gemeinde benötigen. Damit ersetzen wir das „Gießkannenprinzip“ durch gezielte Förderung dort, wo sie gebraucht wird.

Manche würden sich ein noch rascheres Tempo bei der Sanierung des Gemeindehaushalts wünschen. Das ist verständlich. Gleichzeitig bitte ich zu bedenken, dass bestehende Verträge nicht „über Nacht“ gekündigt werden können, ohne hohe Zusatzkosten zu verursachen. Der Rechnungsabschluss 2025 zeigt deutlich: Sparen muss im Großen wie im Kleinen erfolgen.

Bei den laufenden Ausgaben der Gemeinde ist uns bereits ein wichtiger Schritt gelungen. Gegenüber dem ersten Budgetvoranschlag im vergangenen Jahr konnten wir fast vier Prozent einsparen – das sind immerhin 1,75 Millionen

Euro. Und das, obwohl die Umlagen, die das Land Niederösterreich der Gemeinde Perchtoldsdorf für Jugendwohlfahrt, Gesundheit und Soziales vorschreibt, um rund eine halbe Million Euro beziehungsweise etwa fünf Prozent gestiegen sind.

Sparen ist für uns jedoch kein Selbstzweck. Trotz des notwendigen Sparkurses gelingt es uns in der Koalition, die Zukunft aktiv zu gestalten: Besonders erfreulich ist, dass in der Volksschule Sebastian Kneippgasse die Weichen für die Einführung der offenen Form der Ganztagschule gestellt sind. Die betroffenen Eltern haben sich mit überwältigender Mehrheit dafür ausgesprochen. Nun liegt der Ball bei der Bildungsdirektion Niederösterreich – und alle Beteiligten arbeiten daran, dass die Umsetzung hoffentlich bereits im kommenden Schuljahr gelingt. Mehr zur Ganztagschule und zu aktuellen Reformen im Bildungswesen lesen Sie im Beitrag von Martina von Künsberg Sarre.

Auch bei der Überarbeitung der Raumordnung und der Bebauungsvorschriften kommen wir zügig voran. Ziel ist eine maßvolle innere Verdichtung im historischen Zentrum, bei gleichzeitiger Wahrung des Ortsbildes. Bei den Bebauungsvorschriften geht es um praxiserhaltende Lösungen und die Abschaffung unnötig komplizierter oder nicht mehr zeitgemäßer Regeln. Das bedeutet unter dem Strich auch eine Verwaltungsvereinfachung und damit effizientere Genehmigungsverfahren. Im Herbst werden diese Überlegungen konkrete Formen annehmen.

Was denken Sie darüber? Ihre Meinung ist uns wichtig. Diskutieren Sie mit uns bei einem unserer Polit Talks oder schreiben Sie uns einfach. Alle Termine und Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieses NEOSletters.

Liebe Grüße und einen schönen Frühsommer



**Tony Platt**  
Vizebürgermeister



# EIN FRÜHJAHR IM ZEICHEN DER SCHULREFORMEN

Unsere Welt verändert sich rasant. Künstliche Intelligenz und soziale Medien prägen den Alltag junger Menschen – darauf bereitet Schule derzeit noch unzureichend vor. Mit der Reform der AHS-Oberstufe stärken wir zentrale Zukunftskompetenzen, ohne zusätzliche Stundenbelastung für SchülerInnen.

Zu den wichtigsten Neuerungen zählen das neue Pflichtfach Medien und Demokratie, der Ausbau von Informatik inklusive Künstlicher Intelligenz, mehr Schulautonomie sowie eine inhaltliche Straffung durch die Möglichkeit der Kürzungen bei Latein. Ergänzend setzen wir uns für eine Social-Media-Altersgrenze von 14 Jahren ein. Sie schützt Jugendliche vor Sucht, psychischer Belastung und Fake News – unter voller Wahrung des Datenschutzes.

## Erfolg für Perchtoldsdorf

Auch auf Gemeindeebene gibt es gute Nachrichten: Gemeinsam mit unserem Koalitionspartner konnten wir einen wichtigen Bildungsschritt setzen. Ab dem Schuljahr 26/27 wird die Volksschule Sebastian-Kneipp-Gasse als offene Ganztagschule geführt. Direktion, Eltern und Lehrkräfte haben sich deutlich dafür ausgesprochen. Durch diese Umstellung werden Kinder in Zukunft gezielter gefördert, die Chancengerechtigkeit erhöht und Eltern in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf entlastet. Damit wird eine langjährige NEOS-Forderung umgesetzt.



**Martina von Künsberg Sarre**  
Abgeordnete zum Nationalrat

Schulgemeinschafts-  
ausschuss



## WECHSEL IM SCHULAUSSCHUSS DER MITTEL- SCHULGEMEINDE

Perchtoldsdorf ist ein bedeutender Schulstandort. Die Interessens- und berufsorientierte Mittelschule (IBMS) gilt als Vorreiterin in der Berufsorientierung und bereitet ihre SchülerInnen vier Jahre lang gezielt auf das Berufsleben vor.

Der Schulausschuss der Mittelschulgemeinde verantwortet Verwaltung, Betrieb, Budget und Infrastruktur der Schule. Den Vorsitz dieses zentralen Gremiums übernimmt nun Bildungs-Gemeinderat **Roman Nossal**. Er folgt **Franz Pleterski**, der die Funktion aus beruflichen Gründen zurücklegt. Ein herzliches Dankeschön an Franz Pleterski für seinen engagierten Einsatz.

Auch für die Volksschulen gibt es einen eigenen Schulausschuss. Dort vertreten **Franz Pleterski** und **Stefanie Moser** uns NEOS.

# PERCHTOLDSDORF PENDELT

## – und braucht bessere Verbindungen!

60.000 Menschen aus Niederösterreich pendeln täglich mit den Öffis nach Wien. Viele davon aus Perchtoldsdorf. Für uns alle wird die 14-monatige Sperre der Stammstrecke zur echten Geduldsprobe. Längere Fahrzeiten, mehr Umstiege, weniger Planbarkeit – und wer es sich leisten kann, steigt eben aufs Auto um. Das kann nicht die Antwort sein.

Wien hat frühzeitig an Lösungen gearbeitet. Niederösterreich? Fehlanzeige. Dabei sind gerade wir besonders stark betroffen. Wir NEOS kämpfen dafür, dass du trotz Sperre verlässlich, planbar und ohne täglichen Ärger in die Arbeit, zur Uni oder zu deinen Liebsten kommst.

### Was wir konkret fordern:

- » **Kürzere Intervalle der Linie 260 und Schnellbus zur U6**  
Das ist für uns die dringendste Forderung. Kein ewiges Umsteigen, kein Hoffen auf Anschlüsse: Ein direkter Schnellbus von Perchtoldsdorf zur U6 federt die Engpässe ab, entlastet die Ketzergasse – und macht den täglichen Weg nach Wien wieder zumutbar.
- » **Kernzone 100 ausweiten.** Wenn das Angebot schon schlechter wird, muss es wenigstens günstiger werden.

Eine Ausweitung der Kernzone entlastet unsere Geldbörse.

- » **Information, bevor das Chaos da ist.** Pendler:innen brauchen Klarheit Monate vor Sperrbeginn – nicht erst, wenn sie bereits am Bahnsteig stehen und auf Alternativen warten, die niemand organisiert hat.
- » **Taskforce gegen Zugausfälle.** Verspätungen und Ausfälle wie zuletzt dürfen nicht zur neuen Normalität werden. ÖBB und NÖVOG müssen das gemeinsam in den Griff bekommen.

Perchtoldsdorf pendelt – täglich, verlässlich, und mit Recht auf ein funktionierendes Öffi-Angebot. Der Gemeinderat hat auf unsere Initiative hin bereits eine entsprechende Resolution verabschiedet. Mach mit und unterschreib jetzt die Petition!

<https://niederösterreich.neos.eu/mitmachen/rettet-die-pendler-innen>



**Christoph Müller**  
Abgeordneter zum Landtag

## UNSER TEAM IM GEMEINDERAT



**TONY PLATT**  
Vizebürgermeister,  
Fraktionsobmann



**SABINE SCHOBER**



**ZSOLT JANOS**  
Europagemeinderat



**CLAUDIA BUCHANAN**



**ROMAN NOSSAL**  
Bildungsgemeinderat

### BLEIB INFORMIERT!

- [niederösterreich.neos.eu/gemeinden/perchtoldsdorf](https://niederösterreich.neos.eu/gemeinden/perchtoldsdorf)
- [perchtoldsdorf@neos.eu](mailto:perchtoldsdorf@neos.eu)
- [facebook.com/neospdorf](https://facebook.com/neospdorf)

### WAS SAGEN DIE NEOS DAZU?

In unserem Blog nehmen wir zu aktuellen Themen im Ort Stellung. Schau doch vorbei!



[niederösterreich.neos.eu/gemeinden/perchtoldsdorf/perchtoldsdorf-blog](https://niederösterreich.neos.eu/gemeinden/perchtoldsdorf/perchtoldsdorf-blog)

### TERMINE



#### 6. MAI

Polittalk mit Tony Platt und Zsolt Janos, beim Heurigen Schmid, Brunner Gasse 14

#### 9. MAI

Europatag der Gemeinde Perchtoldsdorf - am Marktplatz, ab 10 Uhr



# NEOS